

Ablauf der Tagung:

Freitag

- 14³⁰ Anreise/Kaffee
15⁰⁰ Begrüßung
Wie hältst du's mit der Bibel?
Was sind Lebensgeschichten?
18¹⁵ Abendessen
19³⁰ Möglichkeiten des Nach- und
Neuerzählens: Lesung und Diskussion
20³⁰ Gemütliches Beisammensein

Samstag

- 8⁰⁰ Morgenandacht
Frühstück
9⁰⁰ Werkzeuge des Wahrnehmens
Spurensuche und Spurenlese
Der Bibeltext als Partner
Mit Bibeltexten etwas anfangen
12¹⁵ Rückblick und Feedback
12³⁰ Mittagessen
Ende der Tagung

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren Zimmerwunsch und die Angaben zum Essen machen. Verwenden Sie möglichst das vorgesehene Formular auf unserer Homepage. Vielen Dank.

Teilnahmegebühr: 10 €

Sollten Sie die Teilnahme an der Tagung kurzfristig absagen, behalten wir uns vor, Ihnen die Übernachtungskosten in Rechnung zu stellen.

Anmeldung:

<https://www.schuldekane-hn-oe.de/22/23-2-004>

Anmeldeschluss: 23. Februar 2023



**Religionspädagogische
Arbeitsgemeinschaft
Heilbronn / Öhringen**



Jürgen Heuschele, Evang. Schuldekan Heilbronn
Elisabeth Ott, Kath. Schuldekanin Heilbronn
Dr. Til Elbe-Seiffart, Evang. Schuldekan Öhringen



Religionspädagogische
Tagung
10. bis 11. März 2023
Tagungsstätte Löwenstein
Altenhau 57

„Bibel- geschichten sind Lebens- geschichten“

Referentin:

- ❖ Martina Steinkühler,
Theologin, Religionspädagogin,
Buchautorin und Erzählerin,
Göttingen

Leitung:

- ❖ Jürgen Heuschele,
Evang. Schuldekan Heilbronn
- ❖ Marita Wolfram,
Studienleiterin Heilbronn

„Bibelgeschichten sind Lebens- geschichten“



Martina Steinkühler

ist seit dem 1. September 2021 Studienleiterin im Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medien (ARPM) der evangelisch-lutherischen Kirche Braunschweig in Wolfenbüttel.

Sie ist bekannt durch vielfältige Vorträge und Veröffentlichungen im Bereich "Biblich erzählen", "Theologisieren", "Religion mit Bibel, Bilderbuch und Film".

Bibelgeschichten sind Lebensgeschichten

Lehrkräfte glauben, dass Bibelgeschichten Lebensgeschichten sind. Sie haben ihre Erfahrungen damit, dass manche Geschichten ihnen nachgehen, sie begleiten, ihnen persönlich wichtig geworden sind. Den Schülerinnen und Schülern möchten sie solche Erfahrungen ebenfalls ermöglichen.

Aber wie? Die Geschichten wie einen Schatz zu überreichen, im geschlossenen Kästchen - das funktioniert leider nicht gut. Stumme und geschlossene Texte werden nicht lebendig, nicht durch Weitersagen, nicht durch das persönliche Bekenntnis. Wie können sie im Klassenzimmer lebendig werden?

Viele Wege sind bekannt und erprobt: erzählen und spielen, Legebilder, Aufstellungen. Letztlich läuft alles auf zwei Fragen hinaus: Wie wird der Text präsentiert? Und welche Möglichkeiten lernen die Schülerinnen und Schüler kennen, mit ihm umzugehen?



Beide Fragen gehören eng zusammen. Sie werden bei unserer Tagung Schritt für Schritt vorgestellt und bearbeitet. Es gibt Beispiele und Übungen. Das Ziel, auf das sich alles fokussiert, ist Folgendes: dass Schülerinnen und Schüler mit Bibelgeschichten, mit Gott in den Bibelgeschichten und mit dem, was ihnen da vom Leben und Glauben erzählt wird, etwas anfangen können – selbstständig, selbstwirksam und selbstbestimmt.

Anmeldung:

<https://www.schuldekane-hn-oe.de/22/23-2-004>

Anmeldeschluss:

23. Februar 2023

